

Inhaltsverzeichnis

I. Geschichtliches.	11
Ursprünglich freies Aufwachsen der Kinder.	11
Der Staat als Wurzel des Gehorsams.	15
Die Jünglingsweihe.	17
Anfänge des Schulwesens.	20
China:	20
Die Antike.	23
Die Kirche als Schulherrin.	26
Die spätmittelalterlichen „Stadtschulen“.	31
Die Reformation und die Schule.	33
Streben zur Vereinheitlichung des Volkes.	36
Staatliche Volksschulen.	39
Der „Bet-Ernst“.	44
Der Pietismus.	47
Die Schuldisziplin.	49
Die Toleranzidee.	54
Die Schulen des neueren Frankreichs.	56
Die Schule des neuen Preußen.	60
Die Schule als Staatsmonopol. — Die Lehrer als Staatsbeamte.	61
Das Prüfungs-Unwesen.	66
Das Berechtigungswesen.	70
Schule und Revolution von 1789.	72
Süverns Entwurf eines allgemeinen Schulgesetzes.	74
Die Reaktion.	78
Bismarck und der Liberalismus.	95
Die Schulfinanzen zwischen Zollmisere und Sozialistenangst.	99
Kampf Kaiser Wilhelms gegen die Sozialdemokratie.	104
Militärische Vorbereitung der Jugend.	108
Staatsbürgerliche Erziehung.	110
Die Fortbildungsschule.	110
Die Produktionsschule.	112
Das Ethos der Arbeit.	117
Die Staatsschule, der Fluch der Kindheit.	124

Das moderne Ausland.....	128
Vereinigte Staaten von Nordamerika.....	129
Australien.....	134
Italien.....	138
Rußland.....	140
Kollektivunterricht und Individuum.....	148

II. Grundsätzliches. 151

Die Weltgeschichte.....	151
Die Geographie.....	162
Die deutsche Sprache.....	163
Fremdsprachen.....	174
Die Naturwissenschaften.....	179
Die Mathematik.....	184
Turnen.....	186
Kunst.....	188
Interesselose Kinder.....	193
Die künftigen Formen des Aufwachsens der Kinder.....	195
Das <i>Spiel</i> , die natürliche Funktion des Kindes.....	204
Eingriffe der Schule ins Privatleben.....	211
Die Sklaverei des Kindes.....	214
Die Beseitigung der Schule.....	222
Die Finanzierung der Neuordnung.....	233

NACHWORT. DER STAAT. 237

Zitierte Literatur 247

Nachwort von Ulrich Klemm 251